

## Informationen zur GFS im Fach: Französisch Kursstufe

Die GFS besteht aus einem mündlichen Teil, einem Vortrag des Schülers und anschließender Fragerunde durch die Mitschüler und den Lehrer, sowie aus einem schriftlichen Teil.

### I. Anforderungen

1. Vortrag, mündliche Präsentation: ca. 20 Minuten und 5 – 10 Minuten Fragen/Diskussion (s.o.)
2. Ein maximal einseitiges Handout für die Mitschüler
3. Ausführliches Thesenpapier: 2-3 Seiten
4. Begleitmaterial: Folien/Plakat etc.
5. Namen/Begriffe/Definitionen/Zahlen: Tafel/Folie

### II. Aufbau des Thesenpapiers

1. Deckblatt: Thema, Name, Schule, Fach, Lehrkraft, Datum
2. Kurze Zusammenfassung der GFS
3. Literaturverzeichnis: Buchtitel, Zeitschriftentitel, Internetadressen. Hinweis: *Es sollte mindestens ein Printmedium verwendet werden. Reine Internetlisten werden nicht akzeptiert.*
4. Erklärung: *„Hiermit erkläre ich, dass ich die vorgelegte Arbeit und den dazu gehörenden Vortrag selbst angefertigt habe. Die benutzte Literatur und andere Quellen wurden angegeben. Wörtliche Zitate oder sinngemäße Zusammenfassungen in der schriftlichen Ausarbeitung wurden gekennzeichnet.“ Datum, Unterschrift*

### III. Sonstige Vorgaben für das Thesenpapier

Es gelten die in der Methodenschulung vermittelten und auf der Homepage dokumentierten „Formale Anforderungen der schriftlichen Arbeit und eines Handouts einer GFS“

### IV. Themen

Die Themen orientieren sich am Lehrplan oder sind selbst frei gewählt, allerdings nach Rücksprache mit dem Fachlehrer (Darstellung einer Region, Vorstellung eines literarischen Themas, aktueller Entwicklungen in Staat und Gesellschaft, historischer und kultureller Epochen, von Filmen etc) und sind eigenständig zu erarbeiten.

### V. Kriterien für die mündliche Präsentation

- Die Präsentation soll durchgängig in der Fremdsprache gehalten werden.
- Notizen können auf Karteikärtchen stichwortartig festgehalten werden, um freieres Sprechen zu ermöglichen.
- Die gängigen Präsentationstechniken sollen beherrscht und die Medien **sinnvoll** eingesetzt werden.
- Bei der Präsentation soll die Klasse/Kurs mit einbezogen werden; der Kontakt zwischen Klasse/Kurs und Referent soll hergestellt und aufrecht erhalten werden.
- Das Kolloquium nach der Präsentation überprüft das Verständnis und die Durchdringung des gewählten Themas.

### VI. Feedback

Der Schüler erhält eine schriftliche Rückmeldung über die GFS durch den Lehrer.